

Kirchenbote

Hatshausen / Ayenwolde

März 2022 – Mai 2022



Freut euch , dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.(Lukas 10,20)

Nichts gehört so sehr zu uns, wie unser Name. Vieles mag sich ändern im Laufe eines langen Lebens, Größe und Gewicht, Frisur und Haarfarbe, der Wohnort, die Hobbys, Lieblingsspeisen und Berufstätigkeiten, Beziehungen, Freunde – der Name bleibt uns.

Ein Name ist uns gegeben, ohne dass wir ein Wörtchen hätten mitreden dürfen, er macht uns ein Leben lang aus, und selbst nach unserem Tod meint er noch genau die Person, die ihn zu Lebzeiten trug. Nichts begleitet uns so treu durch unser Leben, nichts gehört so unzertrennlich zu uns wie der Name. In unserer christlichen Tradition wird uns das ganz deutlich bei der Taufe. Hier wird unser Name genannt, sind wir Gott an Sein Herz gelegt. **„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein!“**, spricht Gott.

Er kennt unseren Namen, lange, bevor die Menschen ihn ausgesprochen haben. Die Menschen bilden Wurzeln und es ist gut zu wissen, woher man kommt. Denn so kann man manches verstehen, was einem im Lebenslauf mitgegeben wurde. Aber egal was kommt und wie eure Gene verwurzelt sind, den Samen dazu hat Gott gelegt.

Die Wurzeln des Lebensbaumes, aber besonders die Äste und Zweige, die der Baum trägt, geben uns immer wieder die Möglichkeit neu auszutreiben und somit neue Lebenswege zu gehen.

„Freut euch, daß Eure Namen im Himmel aufgeschrieben sind.“

Jesus sagt diesen Satz zu seinen Jüngern, als sie zu ihm zurückkehren und erste Erfahrungen mit der Verkündigung des Glaubens gemacht haben.

Jesus sagt darauf, dass nicht diese Erfolge entscheidend sind, sondern dass Gott sie kennt, liebt und ihren Namen fest in seiner Hand geschrieben sind. Dieser Gedanke ermuntert dazu, diesen Vers zur Taufe oder Konfirmation als Leitvers für das Leben mitzugeben. Aber nicht nur dann ist es eine hoffnungsvolle Zusage, sondern auch wenn wir als Erwachsene neue Zweige in unserem Lebensbaum sprießen lassen.

Für Sonntag, den 24.04.2022 wurde der Spruch: *Freut euch, daß Eure Namen im Himmel aufgeschrieben sind.*“ als Losungswort ausgesucht. Ich wünsche uns allen, dass wir voller Zuversicht beten können:

Herr, ich brauche nicht allein meine Wege zu gehen und die Pläne zu schmieden. Du bist bei mir, begleitest und trägst mich seit meiner Kindheit. Du kennst meinen Weg! Dir vertraue ich. Amen.

Prädikantin Anja Janßen

Bethel 



sammelt wieder!!!

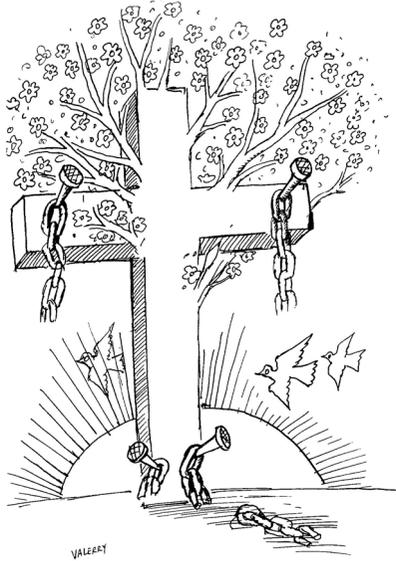
Nachdem nun zwei Jahre coronabedingt pausiert wurde, kann in diesem Jahr die Brockensammlung für die diakonische Behindertenanstalt Bethel endlich wieder stattfinden.

Kleiderspenden (nur gewaschene, unbeschädigte Kleidung!) können dazu vom

19. - 23. April

im **Carport beim Friedhof** abgelegt werden.

Die Kleidersäcke können ab Anfang April nach unseren Gottesdiensten mitgenommen werden.



Einladung

*zum Gottesdienst
in der Osternacht*

*am Ostersonntag
um 23.00 Uhr
mit Pastor Eichholz-Schinner
und Team*

Theologie im Alltag

Sehnsuchtsorte...

...ich weiß ja nicht, wie Euch das geht... Aber ich muß schon bei diesem Wort seufzen – gerade jetzt, in der Pandemie, wo viele unserer Sehnsuchtsorte mindestens vorübergehend in noch unerreichbarere Ferne gerückt sind (wer will schließlich aktuell stundenlang in eine fliegende Sardinenbüchse eingepfercht sein?). Ob da die versprochene, schnelle Entwicklung von VR-Brillen wirklich hilft? Klar kannst Du dann mit Deinen Augen und Ohren an Deinem Sehnsuchtsort sein – je nach aufgestellten Kameras sogar in Echtzeit – aber die Gerüche, das Gefühl des Sandes unter den Füßen (, falls Dein Sehnsuchtsort ein Strand oder eine Wüste ist ;-)) – das wird dann wohl doch fehlen... Sehnsuchtsorte... In der Psychotherapie trainieren ja Viele, in Situationen von Angst oder Streß sich wenigstens innerlich kurz an ihre Sehnsuchtsorte zu träumen – und wer das kann, dem/der hilft das nachgewiesenermaßen tatsächlich! Das können, je nach Phantasie und Lebenserfahrung, sehr unterschiedlich Orte sein. Manche sind voll Fernweh – bei denen ist das vielleicht ein Ort, an dem sie nie wirklich waren, wo sie aber immer schon mal hin wollten (bei mir wäre das e.g. Buenos Aires – vielleicht schafft es da ja irgendwer, mir noch Tango beizubringen ;-)). Oder Orte, an denen sie mal einen Traumurlaub verbrachten. Und für andere – heilige Orte. E.g. eine bestimmte Kirche! Was aber macht bestimmte Orte so besonders – oder sogar „heilig“, also „besonders vor Gott“? Es gibt da diesen Ausdruck des „Genius Loci“, deutsch „der Geist eines Ortes“. Ursprünglich war damit tatsächlich ein Geist gemeint, wie aus einer Gespenstergeschichte: Im alten Rom war der „Genius Loci“ nämlich der „Hausgeist“, meist dargestellt in Form einer Schlange. Mit dem hatten die Hausbewohner sich gut zu stellen, damit er wiederum dem Hause Schutz gab. Durch die

Christianisierung wurde der Genius Loci dann abstrakter: Eher „die Atmosphäre eines Ortes“. Tatsächlich wurden gar nicht wenige Orte als „heilig“ empfunden – wie wir es ja auch e.g. im Alten Testament lesen: Menschen wie Jacob begegnen Gott*, stellen daraufhin den Ort der Gottesbegegnung als „heilig“ fest und bauen dort ein Heiligtum (ursprünglich nicht mehr als ein Steinhäufen) – Sehnsuchtsorte, die teilweise bis heute von Tausenden Pilgern besucht werden! Die evangelische Theologie bestritt solchen Genius Loci dann. Wie Luther betonte: „Gott* ist überall! Du kannst Ihm auch im Schweinestall dienen!“ So richtig dieser Gedanke einerseits ist – besonders aufgrund des damaligen Aberglaubens, der Besuch eines solchen Heiligtumes sei ein besonderes Verdienst, der Dich selbst besonders heilig mache vor Gott* - so sehr müssen wir uns doch fragen, ob da nicht das Kind mit dem Bade ausgeschüttet wurde. Denn: Daß manche Orte wirklich eine besondere, erhabene Ausstrahlung haben – das haben wir doch Alle schon mal erlebt, oder? Woran das nun liegen mag, ist sicher eine andere Frage. Vielleicht an ihrer besonderen Schönheit. Oder daran, daß sich die Kraft der Elemente dort besonders zeigt – am Meer, in hohen Bergen, an einem Vulkan oder so. An einer architektonischen Meisterleistung wie e.g. den gotischen Kathedralen oder den großen Pyramiden. Oder vielleicht daran, daß an manchen traditionell „heiligen“ Orten einfach etwas von all dem Glauben all der Gläubigen abgefärbt hat, die durch die Jahrhunderte dort gewesen sind? Wer weiß? Vielleicht von Allem etwas? Aber – ist das denn so wichtig? Fakt ist doch: Landschaftliche Schönheit, Kraft der Elemente, Inspiration religiöser Bauten, Glauben – all das kommt am Ende aus Gottes Hand! So lange wir uns an unseren Sehnsuchtsorten mit Gott* verbunden wissen, spielt die Ursache dafür eine Rolle? Und? Was sind Eure Sehnsuchtsorte?

„Unsere Anja“

Völlig klar, daß diese Überschrift bekloppt klingt... Aber – ist sie nicht auch treffend? Genau das ist sie doch:

Unsere Chorleiterin, unsere Lektorin, unsere Prädikantin, unsere Seelsorgerin – unsere Anja!

Ein glattes Jahrzehnt ist es schon her, daß Anja Janßen die „Bunten Kirchentöne“ gründete (wir versuchen, das unter den gegebenen Umständen in diesem Jahr noch gebührend zu feiern ;-) , bald schon in

Lektorinnenausbildung... Und jetzt, nach jahrelanger Erfahrung in Predigt und Seelsorgeausbildung, der nächste Schritt: Der „Kasualienkurs“ im Michaeliskloster Hildesheim, begleitet von vielen praktischen Einsätzen und viel Übung in unserer Kirche. Auf gut Deutsch: Die Ausbildung, auch Trauerfeiern, Beerdigungen selbständig planen und durchführen zu dürfen.

Das Anja Janßen auch diesen Kurs mit Bravour bestanden hat, kann niemanden wundern, der sie kennt. Sie will eben einfach für uns da sein mit Allem, was sie kann – dafür danken wir Gott*, der ihr genau diese Gaben mitgegeben hat – und wir danken Ihr, daß sie all das bei uns einbringen mag!

Unsere Gottesdienste

ACHTUNG! Unsere Gottesdienste gibt's hinterher auch zum Nachhören auf unserer Internetseite, außerdem in Kurzform zum Mitnehmen an den Zugängen zum Gemeindehaus!

<u>Freitag</u> 4. März	19:30 Uhr Warsingsfehn	<u>Weltgebetstag</u> Thema: Vereinigtes Königreich
<u>Invocavit</u> 6. März	10 Uhr	Gottesdienst Prädikantin Janßen Kollekte: Ev.Bund
<u>Reminiscere</u> 13. März	10 Uhr	Gottesdienst Prädikantin Janßen Kollekte: Förd. Theolg.Nachwuchs
<u>Oculi</u> 20. März	10 Uhr	Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmand:innen Kollekte: Bildungsaufg. i.d.LK
<u>Laetare</u> 27. März	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Eichholz-Schinner Kollekte: Kirchenboten
<u>Judica</u> 3. April	10 Uhr	Gottesdienst Pastorin Riese Kollekte: Tschernobylhilfe d.LK
<u>Palmarum</u> 10. April	10 Uhr	Gottesdienst Prädikantin Janßen Kollekte: Diak. Behindertenhilfe
<u>Karfreitag</u> 15. April	10 Uhr	Gottesdienst Pastor Eichholz-Schinner Kollekte: Friedhof
<u>Karsamstag</u> 16. April	23 Uhr	Traditionell-moderne liturgische Osternachtsfeier Pastor Eichholz-Schinner&Team Kollekte: Eigene Gemeinde
<u>Ostersonntag</u> 17. April	10 Uhr	Ostergottesdienst Pastor Eichholz-Schinner Kollekte: Volksmission i.d. LK

<u>Ostermontag</u> 18. April	10 Uhr	Gottesdienst, „Bunte Kirchentöne“ Prädikantin Janßen Kollekte: Gemeindehausinneneinr.
<u>Quasimodogeniti</u> 24. April	10 Uhr	Gottesdienst, Pastor Eichholz-Schinner Kollekte: Sprengel Ostfriesl.-Ems
<u>Misericordias Domini</u> 1. Mai	10 Uhr	Gottesdienst Pastor Eichholz-Schinner Kollekte: Omsk
<u>Jubilate</u> 8. Mai	10 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Riese Kollekte: Diak. Jugendhilfe
<u>Cantate</u> 15. Mai	10 Uhr	Gottesdienst, Prädikantin Janßen Kollekte: Förd. d.Kirchenmusik
<u>Rogate</u> 22. Mai	10 Uhr	Gottesdienst Pastor Eichholz-Schinner Kollekte: Gefängnisseelsorge
<u>Himmelfahrt</u> 26. Mai	10 Uhr	Gottesdienst Pastor Eichholz-Schinner Kollekte: Kirchenboten
<u>Exaudi</u> 29. Mai	10 Uhr	Gottesdienst Pastor Eichholz-Schinner Kollekte: Weltbibelhilfe
<u>Pfingstsonntag</u> 5. Juni	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Eichholz-Schinner Kollekte: Weltmission
<u>Pfingstmontag</u> 6. Juni	10 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst der moormerländer Kirchen in Hatshausen Kollekte: Eigene Gemeinde
<u>Trinitatis</u> 12. Juni	10 Uhr	Festgottesdienst zum 10. Jährigen Bestehen der „bunten Kirchentöne“ Prädikantin Janßen Kollekte: Gemeindehausinnenreinr.

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag

10.00 Uhr

Gottesdienst

Montag

9.00 – 11.00 Uhr

Sprechzeit i. Pfarrbüro (1.u.3.Montag.i.M.)

15.00 – 16.15 Uhr

Kindergottesdienst

Leitung: C. Eichholz, Tel. 04954/955618

20.00 – 21.00 Uhr

Gitarrenchor

Leitung: Renate Dojen, Tel. 04954/994274

20.00 – 22.00 Uhr

Posaunenchor

Leitung: Thomas Büscher, Tel.04954/939614

Dienstag

14.30 – 16.30 Uhr

Bastelkreis

Leitung: Thea Dojen, Tel. 04954/6918

20.00 – 21.00 Uhr

Chor „Bunte Kirchentöne“

Leitung: Anja Janßen, Tel. 04954/8279

Mittwoch

14.30 – 16.00 Uhr

Frauenkreis (jeden 3. Mittw. im Monat)

Leitung:

20.00 – 22.00 Uhr

„von Frau zu Frau“ (1. Mittw. im Monat)

Leitung: Sonja Appeldorn, Tel. 990108

Marianne Harms, Tel. 1518

20.00 – 22.00 Uhr

Männerkreis (jeden 4. Mittw. im Monat)

Leitung:

Donnerstag

10.00 – 11.30 Uhr

Krabbelgruppe

Leitung: Maike Winterbur, Tel. 9595573

20.00 – 22.00 Uhr

Frauengesprächskreis (1.u.3.Donnerst.i.M.)

Leitung: Ulrike Bohlen, Tel. 1702

Freitag

16.30 – 18.00 Uhr

Pfadfindergruppe

Leitung: Maike Winterbur, Tel. 015168130350

20.00 – 22.00Uhr

Glaubensgesprächskreise (letzter Fr. i.M.)

Leitung: Birgit Bohlen, Tel. 6104

Thomas Büscher, Tel. 04954/939614

Wir sind für Sie da

Pastor

Cord Eichholz-Schinner Dr. Warsing Str. 91 04954/955618
celtpastor@gmx.de

Prädikantin

Anja Janßen Hirtenweg 1 04954/8279
anja-h.janssen@gmx.de

Kirchenvorstand

Ulrike Bohlen, 1. Vors. Hatshauer Str. 15 04945/1702
Heye Bohlen Hatshauer Str. 22 04945/6104
Holger Efken Polderweg 24 04954/994575
Sybille de Freese Zum Grenzgraben 1 04954/6784
Anja Meyer Schnepfenweg 17 04945/1546

Küster

Auguste de Freese Ulmenweg 3 04954/5870
Holger Meyer Friesenstr. 12 04954/5373
Gemeindehaus Ayenwolder Str. 04945/287

Pfarrsekretärin

Andrea Stier-Feldmann Memeler Str. 20 04954/954046

Diakoniestation

Doris Wardenburg Koloniestraße 55 04954/95950

Impressum

Der Gemeindebrief wird vom Kirchenvorstand
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hatshausen/
Ayenwolde herausgegeben.
Redaktion: Kirchenvorstand
r.u.bohlen@t-online.de
Druck: Druckerei Meyer, Aurich
Auflage: 350 Stück



Wir sind jetzt auch online! Aktuelles noch schneller

Unsere Kirchengemeinde hat jetzt eine eigene Homepage im Internet.

Aktuelles, Termine, Auszüge aus dem Kirchenboten, Ansprechpartner und vieles Interessante mehr – das alles findet sich jetzt auch auf unserer neuen Homepage, die wir auf einer Plattform der evangelischen Landeskirchen angelegt haben.

Einfach mal reinschauen
<https://ev-lt-maria-magdalena-kirchengemeinde-hatshausen-ayenwolde.wir-e.de/>

oder über Google-Suche:
„wir sind evangelisch-
Hatshausen

Gerade in diesen schwierigen Zeiten freuen wir uns, alles Wichtige unseren Gemeindegliedern noch schneller und einfacher anbieten zu können.

Wir sind noch in der Aufbauphase, aber es lohnt sich schon jetzt reinzuschauen

Z. B. ist der wöchentliche „Gottesdienst zum Mitnehmen“ hier noch einfacher abzurufen.

Wir werden die Inhalte nach und nach erweitern.

Bei Fragen, Wünschen, Ideen oder Beiträgen zur Homepage werden Sie sich gerne an uns.

Ansprechpartner dazu ist Holger Efken. Mail: h_efken@t-online.de